

Gesprächsrunde – Thema
war auch die Integration

Sprachprobleme oft entscheidend

REUTLINGEN. Die Internationale Frauenrunde des Integramus erfreute sich wachsenden Interesses. Der Schwerpunkt der jüngsten Gesprächsrunde war der schwierige Weg zur Integration. 2. Vorsitzende Luba Maier berichtete von einem Workshop der Landeszentrale für politische Bildung in Bad Urach und erläuterte den Stand der Integrationskurse nach dem neuen Zuwanderungsgesetz. Eine rege Diskussion zeigte, dass die meisten Probleme des Alltags durch unzureichende Deutschkenntnisse der Migrantinnen entstehen. Spätaussiedlerinnen wünschten sich mehr Kontakte zu deutscher Bevölkerung, damit das gegenseitige Verständnis gestärkt werde und das erlernte Deutsch nicht verloren gehe. Die Internationale Frauenrunde findet wieder am 5. August um 15 Uhr und dann jeden ersten Freitag des Monats im Haus der Jugend, Museumstraße statt. (eg)

www.integramus.de